

Unternehmens-, Energie und Umweltpolitik der OKE-Unternehmensgruppe

Hörstel, 29.09.2026

Die OKE Group GmbH zählt mit ihren Tochtergesellschaften zu den führenden Anbietern von Kunststoffkomponenten, Baugruppen und Sondermaschinen für die Automobilindustrie sowie für zahlreiche weitere Branchen, darunter die Haushaltsgeräte-, Medizintechnik-, Energie- und Elektroindustrie.

Die Qualitäts-, Umwelt-, Antikorruptions-, Ethik-, Eskalations- und Energiepolitik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenspolitik und wird von der Geschäftsführung für die gesamte Unternehmensgruppe vorgegeben.

Wir sind bestrebt, unter Einsatz modernster Technologien höchsten Ansprüchen zu genügen, um langfristig eine hohe Kundenzufriedenheit zu gewährleisten. Das zentrale Prinzip unseres Verständnisses von Qualität, Umweltschutz und Energieeffizienz umfasst dabei die gemeinsame Verantwortung gegenüber Menschen, Umwelt, unseren Produkten und Dienstleistungen an all unseren Standorten.

Wir streben eine tragbare und nachhaltige Harmonie zwischen Ökologie und Ökonomie an, um heute und in der Zukunft verantwortungsvoll wirtschaften zu können. Die OKE-Unternehmensgruppe leistet bereits durch den Einsatz regenerativer Energien einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz. Wir haben entschieden, unsere Energiepolitik, unser EnMS und unsere energiebezogene Leistung nicht extern zu kommunizieren.

Wir wollen

- durch unternehmerisches Denken und Handeln den Unternehmenserfolg langfristig erhalten und zukunftsichernde Investitionen ermöglichen, sowie Korruption verhindern und bekämpfen.
- durch die Unternehmenspolitik die Bedürfnisse der interessierten Parteien erfüllen und die Erfordernisse der Märkte schnell realisieren.

- durch gezielte kontinuierliche Verbesserungen die Qualität, den Umweltschutz, die Energieeffizienz und die Technologie verbessern.
- unsere Mitarbeiter zu eigenverantwortlichem Handeln und vorausschauendem, risikobasiertem Denken in allen Bereichen anregen und motivieren, sowie durch gezielte Schulungen und Übertragung von Verantwortung fördern. Vorgaben für das Verhalten unserer Mitarbeiter finden sich in unserem Unternehmens-Wiki.
- die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie bindende Verpflichtungen einhalten und, soweit wirtschaftlich vertretbar, die Auswirkungen sämtlicher betrieblicher Tätigkeiten auf die Unternehmenspolitik berücksichtigen.
- schonend mit Ressourcen wie Rohstoff, Luft, Wasser, Boden und Energie umgehen und Emissionen, wo möglich, vermeiden bzw. senken.
- Treibhausgasemissionen reduzieren, auf grüne Energie setzen und unsere Prozesse so optimieren, dass die Energieverluste minimiert werden, um einen möglichst hohen Nutzen bei sinkendem Energieeinsatz zu erreichen.
- uns für die Dekarbonisierung sowie die ausschließliche Verwendung erneuerbarer Energie einsetzen.
- sparsam, verantwortungsbewusst und sehr sorgfältig mit Chemikalien umgehen. Chemikalien werden fachgerecht gelagert und entsorgt.
- Abfall vermeiden. Jeglicher Abfall wird fachgerecht getrennt und abgeholt. Sondermüll wird von zertifizierten Dienstleistern abgeholt und fachgerecht verarbeitet.
- sorgsam mit Materialien und Stoffen umgehen; Wiederverwertung und Recycling sind bei uns seit Jahren Standard und stete Verbesserungsprozesse an den Anlagen und Maschinen helfen, bei der Reduzierung anfallender Abfälle.
- die biologische Vielfalt in ihren Ökosystemen schützen und erhalten. Hierzu zählen insbesondere ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren naturnahen Unternehmensflächen bezogen auf Landnutzung und Entwaldung, Erhaltung der Bodenqualität, Erhaltung und Schutz der Artenvielfalt und Tiere.
- Lärmemission reduzieren. Schallemissionen werden bereits in der Planungs- und Konstruktionsphase berücksichtigt und stetig noch weiter verbessert.

Um den steigenden Anforderungen Rechnung zu tragen, unterliegt unser integriertes Managementsystem einer ständigen Verbesserung, Überwachung, Wirksamkeitsverfolgung und geplanten



Weiterentwicklung. Wichtige Meilensteine für unser integriertes Managementsystem sind die Zertifizierung nach IATF 16949, ISO 9001, ISO 14001 und nach DIN/ISO 50001. Dies ist Ausdruck unseres Bestrebens, alle Prozesse unter Anwendung des prozessorientierten Ansatzes, auf die Erfüllung höchstmöglicher Zufriedenheit auszurichten und unsere Kunden optimal an ihrer Wertschöpfung zu unterstützen.

A handwritten signature in black ink, reading 'Andrea Kreling', positioned above a thin blue horizontal line.

Andrea Kreling, CEO
OKE Group GmbH